

„Bundesweiter Vorlesetag“ am 16. November 2018: Autorenlesung in der Gemeindebücherei Weitnau

Die Autorin Paula Paulus las am Abend in den Räumen der Bücherei aus ihrem Roman *„Bayrisch Bossing“*, thematisch angesiedelt im Bereich der Landwirtschaft bzw. deren zuständige Behörde. Christa, eine langjährige Mitarbeiterin in einem bayerischen Landwirtschaftsverband, sieht sich durch einen neuen Behördenchef in veränderter Situation: zunächst in ihren Kompetenzen beschnitten, immer mehr ausgegrenzt, isoliert, ohne Anerkennung und Würdigung ihrer Arbeit, schließlich als Mobbing-Opfer zum Aufgeben „gezwungen“; denn eine – vom Chef protegierte – Nachfolgerin ist schon gefunden. Die Protagonistin Christa wird von einem Moment auf den anderen aus ihrem gewohnten Leben herauskatapultiert. Neben einer arbeitsrechtlichen Auseinandersetzung sind Leidensdruck, Existenzängste und eine wirtschaftlich schwierige Situation die Folgen. Die Autorin ließ die Zuhörer mit Schmunzeln, Wut und Zorn, mit Betroffenheit und mit Zuversicht an Christas 'neuem' Leben teilhaben.

Musikalisch begleitet wurde die Lesung vom Gitarrenduo Svenja und Rainer Rödiger. Die beiden Musiker gestalteten Beginn, Vortragspausen und Ende der Lesung, indem sie in versierter Fingerstyle-Technik virtuose Kompositionen und Interpretationen aus der Folkmusik zu Gehör brachten.

Schon am Tag zuvor besuchten anlässlich des Vorlesetags drei Klassen der Grundschule Weitnau die Bücherei. Interessiert und gespannt lauschten die Kinder dem Vorlesen aus den Büchern *„Ein Esel ist ein Zebra ohne Streifen“* und *„Mr. Pinguin und der verborgene Schatz“* - gelesen von Walter Höb, dem ehemaligen Rektor der Schule.



v. l. Elisabeth Höb, Svenja u. Rainer Rödiger, Bgm. Alexander Streicher, Paula Paulus